



Gartennetz Deutschland e.V.

Vorsitzender Dr. Christian Antz

Amtsgericht VR 7110 P. · St.Nr. 046 /140 / 05772

Gartennetz Deutschland e.V. ist  
gemeinnützig anerkannt, es können  
Spendenquittungen ausgestellt werden.

Kuratorium

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und  
Landschaftskultur e.V.

Präsident Dr. Klaus-Henning von Krosigk

Deutsche Gartenbaugesellschaft 1822 e.V.,  
Präsident Karl Zwermann

Ansprechpartner und weitere Informationen

Projektleitung

Christa Ringkamp · Petra Schoelkopf  
030 - 21 79 820 · 0511- 600 4986

[info@gartennetz-deutschland.de](mailto:info@gartennetz-deutschland.de)

[www.gartennetz-deutschland.de](http://www.gartennetz-deutschland.de)

Kontoverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse, Potsdam  
BLZ 160 500 00

Konto: 350 302 65 32

Verwendungszweck: wichtig!!!


**Stiftung DSG**

mit Angabe von Name und Adresse  
(wichtig für Spendenquittung)

Die Deutsche Stiftung Gartenkultur i. G.

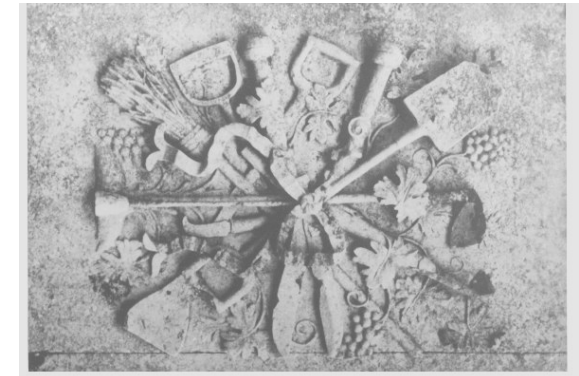
ist eine Stiftung des Gartennetz Deutschland  
(e.V.), dem Bundesverband regionaler  
Garteninitiativen.

Stifter sind die

- ❖ Garteninitiativen des 
- ❖ Freunde und Förderer von historischen  
und bedeutenden zeitgenössischen  
Gärten und Parks
- ❖ alle Garten- u. Parkbesucher mit einer  
Spende von mind. 3 €

**„Lust am Garten  
Tag der Parks und Gärten“  
am 12.+13.6.2010**

- ❖ ab 12. Juni 2010 erhält jeder Garten-  
und Parkbesucher für eine Spende von  
mind. 3 € den PflegePin,
- ❖ diese Gelder werden dem Garten, der  
Garteninitiative und dem Stiftungskapital  
anteilig zur Verfügung gestellt.



## Deutsche Stiftung Gartenkultur (DSG i. G.)

### Der Garten sind wir !

Bitte helfen Sie und unterstützen  
Sie mit einer  
Spende den Aufbau der  
ersten deutschen Stiftung zur  
Förderung der Pflege von  
historischen und  
bedeutenden zeitgenössischen  
Gärten und Parks.

**Herzlichen Dank.**

Peter Joseph Lenné, 1822

**„Nichts gedeiht ohne Pflege und die vortrefflichsten Dinge verlieren durch unzweckmäßige Behandlung ihren Wert!“**

Deutscher Rat für Landespflege an die ständige Konferenz der Kultusminister, 1962

**„... Die historischen Gärten sind sachgemäß zu pflegen und zu erneuern, weil ihre Erhaltung weitgehend davon abhängt. Die Leitung sollten daher nur hierfür ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten in die Hand gegeben werden. Gerade diese Forderung ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Zukunft dieser Kulturgüter.“**

Dr. Klaus-Henning von Krosigk  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für  
Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL  
e.V.) 2009

**„...es ist am Ende nicht das Hauptproblem schöne Gärten zu schaffen, sondern sie dauerhaft zu erhalten. Dass diese Problemdarstellung nach der ersten Gartendenkmalpflege-Aufbaugeneration nun zunehmend in den nationalen Focus gerät, ist aus meiner Sicht nicht nur sinnvoll, sondern konservatorisch, ökonomisch und kulturhistorisch zwingend erforderlich...“**

## Präambel

Deutschland war und ist ein Land der Parks und Gärten. Seit mehreren Jahrhunderten entstanden bis in unsere Gegenwart in den verschiedensten staatlichen und privaten Strukturen von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaften, die der Bundesrepublik Deutschland bis heute ein prägendes Profil als Gartenlandschaft geben.

Einwohner und Gäste schätzen die weltweit einzigartige Mischung, die Architektur, Gartenkunst und Landschaftskultur in Deutschland auf hohem Niveau eingehen. Im Kleinen wie in Großen entstanden und entstehen in einem dichten Netz Gesamtkunstwerke von europäischem Rang. Erhalt und Pflege von Gärten und Parks sind zur großen Herausforderung unserer Zeit geworden, der sich viele öffentliche und private Hände bis heute stellen. Diese außerordentliche Aufgabe an Intellekt und Leidenschaft zeigt heute erlebbare Park- und Gartenanlagen, deren Qualität beispielhaft ist.

Die wiederhergestellten und wieder belebten Anlagen, Orte für Erholung und Entspannung, für Reisen und Recherche, für Bildung und Business brauchen vor allem anderen eine kontinuierliche Pflege. Diese Aufgabe ist das wichtigste Ziel der neuen Deutschen Stiftung Gartenkultur.

Um diese Aufgabe heute und morgen regelmäßig erfüllen zu können, werden sowohl Fachleute und Ehrenamtliche für die gartendenkmalpflegerische Arbeit gebraucht sowie Spender und Zustifter, die diese existentiell notwendigen Arbeiten finanzieren helfen.

## Stiftungszweck

- Förderung von Kunst und Kultur,
- Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege auf dem Gebiet der Gartendenkmalpflege,
- Förderung der Landschaftspflege und des Umweltschutzes,
- Förderung der Bedeutung von Parks und Gärten im Zusammenhang mit Klimawandel und Biodiversität,
- Förderung internationaler Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens auf dem Gebiet der Kultur und der Denkmalpflege,
- Förderung der Heimatpflege und des Heimatschutzes,
- Förderung der Pflanzenzucht und
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten der oben genannten Zwecke.

## Förderung

- Beratung
- Pflegekonzepte
- Pflegemaßnahmen
- Aufbau von regionalen Pflege-managementstrukturen

.....

- Projektförderung
- Operative Förderung

Vorrangig sollen Projekte von privaten und kommunalen Garten- und Parkeigentümer unterstützt werden, die Mitglied in einer Garteninitiative sind, diese sollte Mitglied im Gartennetz Deutschland e.V. sein.